

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 55.

Mittwoch den 7. März

1866.

Gewerbliches.

(Apparat zur Erzeugung hoher Hitzegrade.) Herr Perrot hat der Akademie der Wissenschaften in Paris einen Bericht über seinen Apparat zur Erzeugung sehr hoher Temperatur mittelst Kohlen-Gas, das mit atmosphärischer Luft vermischt ist, vorgelegt. Er vereinigt eine gewisse Anzahl Bunsen'scher Brenner, so daß ihre Flammen ein einziges Flammenband bilden, ohne einander gegenseitig zu durchdringen und erhält so eine erhitzte Glasröhre von intensiver wärmegebender Kraft in einer Lage, welche die schnelle Regulirung ihrer Stärke zuläßt. In diese Röhre nun führt er Luft verartig ein, daß so wenig Hitze als möglich verloren gehen soll. Er behauptet mit einem Apparat, der zwei Kubikmeter Gas in der Stunde konsumirt, im Stande zu sein, 670 Grammes Silber und in Zeit von einer halben Stunde 1 Kilogramm Kupfer zu schmelzen und in Stäbe auszurecken. Nähere Angaben findet man in den „Comptes rendus“ S. 62 Nr. 3.

Chronik der Stadt Halle.

Bestalozzi-Zweigverein für Halle und Umgegend.

Zu der künftigen Donnerstag den 8. d. Mts. abends 8 Uhr im „Kronprinzen“ stattfindenden Generalversammlung werden die ordentlichen und Ehrenmitglieder des Vereins hierdurch ergebenst eingeladen. (1. Vorschläge zur Vertheilung; 2. Mittheilungen.)
Halle, den 1. März 1866.

Der Vorstand.

Tageschau.

Mittwoch den 7. März.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2. Tr.).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Sparassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Vorträge.

Literaturgeschichtlicher Vortrag des Professor Dr. Gofse im „Vollschulggebäude“ 6 Uhr Abends.

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-wärmische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr;

für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berfahrenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn

befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthor-

straße 15; Geißestraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrern F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

5. März 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstdruck Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,36	1,64	73	1,3	WSW	neblig
Mitt. 2	330,77	2,07	96	0,9	WNW	neblig
Abd. 10	331,13	2,03	95	0,7	W	bedeckt 10
Mittel	330,76	1,91	88	1,0		

Morgens bis Mittags 2 Uhr Nebel. Von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr Schnee. — Bis 2 Uhr = 12,00 Cubitzoll.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 3. bis 5. März.

Kronprinz. Seine Excellenz der Güterbesitzer Freih. v. Palfy mit Diener a. Dravica im Banat. Hr. Studiosus v. Mantuffel a. Croffen. Die Hrn. Officiere Graf v. d. Schulenburg a. Aschersleben und Brand v. Brandenburg a. Posen. Hr. Realitätenbesitzer Ebler v. Orlembo a. Labor i. Böhmen. Die Hrn. Fabrikanten J. Krach a. Prag und C. Krach a. Wien. Hr. Rentier de Pietro a. Venedig. Hr. Commerzienrath, Director und Besitzer des Wallner-Theaters Franz Wallner a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Ebel a. Mainz, Busse a. Hamburg und v. Assel a. Leipzig.

Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Bors a. Hamburg, Philippsohn und Meyer a. Berlin, Engelhardt a. Mainz und Kregeloh a. Romdorf. Hr. Deconom Hoffmann a. Götting. Hr. Beamter Albert a. Frankfurt. Hr. Rentier Duret a. Paris.

Goldener Ring. Hr. Dr. med. Hammer a. Gotha. Hr. Ger.-Assessor Golbe a. Eisen. Die Hrn. Fabrikanten Gebilker Wasservogel a. Wien. Hr. Apotheker Herbst a. Breslau. Hr. Bersch.-Inspector Naundorf a. Berlin. Hr. Chemiker Sasse a. Braunschweig. Die Hrn. Kaufl. Hohmann a. Chemnitz, Vesser und Cohn a. Berlin, Blumenthal a. Wien, Herzog a. Fürtz, Klitzgens a. Hamburg, Donner a. Dresden, Bauer a. Düsseldorf und Wille a. Leipzig.

Goldener Löwe. Hr. Fabrikbesitzer Schönau a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Feibelberg a. Limburg, Berth a. Elberfeld und Arndt a. Magdeburg. Hr. Agent Grobmann a. Wittenberg. Hr. Conditore Claus a. Stuttgart.

Stadt Hamburg. Fräulein Harth a. Granau. Hr. Lieutenant v. Werber a. Schönebeck. Hr. Landwirth Delze a. Sollstedt. Hr. Fabrikant Koffée a. Sülzteln. Die Hrn. Kaufl. Meyer, Dau, Ostberg und Guttentag a. Berlin, Pfannenschmidt a. Brandenburg, Rothés und Grevertisberg a. Bonn, Brauer a. Hamburg, Bühlmann a. Elberfeld, Schnauber a. Plauen und Lichtnegger a. Braunlage.

Mente's Hotel. Hr. Grubenbesitzer Stange a. Dessau. Hr. cand. theol. Vuilleumier a. Lausanne. Die Hrn. Ingenieur-Assistent Zisk und Werkführer Graver a. Eisen. Die Hrn. Kaufl. Girbard a. Frankenberg, Claß a. Ulm, Mannewitz a. Maaburg, Dettinger a. Berlin, Paulus a. Glabbach, Bierfreund a. Bieraden, Herré a. Kippstadt, Tröchel a. Stettin, Meidel a. Eisleben, Reimick a. Sangerhausen, Reimick a. Nürnberg und Rose a. Baireuth.

Goldene Rose. Hr. Kaufm. Dormann a. Elberfeld. Die Hrn. Königl. Eisenbahnbeamten Meißel und Hofmann a. Frankfurt a/D.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Kaufl. Hornschneider a. Merseburg, Schloßnagel a. Reppendorf und Heinz a. Neuhaus. Hr. Bildhauer Lösche a. Löttau. Hr. Oberkellner Ritter a. Cöthen. Die Hrn. Fabrikanten Meier und Frau a. Neustadt und Lessig a. Ernstthal.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem die letzte Durchmarsch-Tour abgeschlossen worden ist, tritt nunmehr die mit Zustimmung der städtischen Servis-Deputation getroffene und bereits in Nr. 168, 169 und 170 des vorjährigen Tageblatts bekannt gemachte Einrichtung in Kraft, wonach unter gänzlicher Aufhebung jener Tour auch die zu $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Mann Einquartierung veranlagten Häuser zur Garnison-Einquartierung herangezogen werden sollen und somit sämtliche Häuser nach Verhältnis ihrer Veranlagung zu einer Tour vereinigt werden.

Es haben sonach von jetzt ab auch die Besitzer der nur zu $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Mann veranlagten Häuser, so oft sie die Reihe trifft, verhältnismäßige Einquartierung auf die Dauer von je 3 Monaten zu gewärtigen und alsdann den quartierempfangenden Soldaten vorchriftliches Quartier zu gewähren.

Um späteren Klagen und Beschwerden Seitens der Wirthe sowohl als der Quartier-Empfänger bezüglich der Quartiere thunlichst zu begegnen, empfehlen wir den Besitzern solcher bisher nur zur Durchmarsch-bequartierung veranlagt gewesenen Häuser, deren Räumlichkeit oder Einrichtung den zu stellenden Anforderungen nicht entspricht, dringend, der bestehenden Ausmiethe-Kasse beizutreten und sich unverzüglich, — spätestens aber bis zum 15. März c. — zur Aufnahme in dieselbe auf unserm Quartieramte zu melden.

Halle, den 26. Februar 1866.

Der Magistrat.

Die Beorderung zu den am 12., 13. und 14. März er. Morgens 8, 10, 12 und Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Kopflage abzuhaltenden Frühjahrs-Controllen ist beendet. Infolge unrichtiger Wohnungsmeldungen und nicht gemeldeter Wohnungsänderungen sind in erheblicher Anzahl die Ordres nicht zu bestellen gewesen.

Unter Hinweis auf die Folgen dieser Versäumnis werden die davon Betroffenen angewiesen, ihre Wohnungswechsel dem Bezirksfeldwebel anzuzeigen und die Ordres in Empfang zu nehmen.

Das Bureau des Feldwebels befindet sich im Gasthose „zum blauen Hecht“ und ist an den Wochentagen von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr und des Sonntags zwischen 11 bis 1 Uhr Mittags geöffnet.

Halle, den 2. März 1866.

Königliche 3. Comp. 2. Magdeburg. Landwehr-Regiments Nr. 27.

J. A.: Stridde, Bezirks-Feldwebel.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Gesetz macht es den Verwandten, Hausgenossen und Hauswirthen zur Pflicht, jeden Todesfall, bei dem ein gerichtliches Einschreiten notwendig ist, dem Gerichte unverzüglich anzuzeigen, und bedroht diejenigen, die dies verabsäumen, mit der Verantwortlichkeit für den dadurch veranlassten Schaden gegen die Erben.

Die häufig verspätete Einreichung der Todesanzeigen veranlaßt uns, unsere Gerichtseingesessenen auf die mit solcher Verzögerung verbundenen Nachtheile aufmerksam und ihnen zugleich bemerklich zu machen, daß durch die sofortige Anzeige von dem Todesfalle nie mehr, wohl aber sehr oft weniger Kosten und Weiterungen entstehen.

Halle a/S., am 1. März 1866.

Königliches Kreisgericht.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkenditz.

Es sollen:

1) aus dem Schutzbezirk Burgliebenau im Wallholze

Dienstag den 13. März

von Vormittags 10 Uhr ab

circa 120 Eichen mit 1800 C.;

48 Kiefern mit 600 C.;

1 Pappel mit 200 C.;

3 Birken mit 30 C.;

13 Kiefern Eichen-Scheite,

15 = = Stöcke,

25 = = Abraum.

2) aus dem Schutzbezirk Schkenditz im Schlage 6 an der Groß-Dolziger Straße

a) Freitag den 16. März

von Vormittags 10 Uhr ab

circa 136 Eichen mit 10,800 C.;

10 Kiefern Eichen-Nußholz,

300 Kiefern, Buchen, Eschen mit 5600 C.;

70 Erlen, Birken, Aspen mit 1800 C.;

b) Montag den 26. März

von Vormittags 9 Uhr ab

circa 70 Kiefern Eichen-Scheite,

120 = = Stöcke,

25 = = Abraum,

50 = Kiefern- u. Buchen-Scheite,

50 = = Stöcke,

100 = = Abraum,

20 = Erlen- u. Aspen-Scheite,

50 = = Abraum.

3) aus dem Schutzbezirk Maßlau im Schlage 12 bei der Horburg-Ermittiger Straße

a) Dienstag den 20. März

von Vormittags 10 Uhr ab

circa 180 Eichen mit 12,800 C.;

11 Kiefern Eichen-Nußholz,

150 Buchen, Kiefern mit 3000 C.;

45 Birken, Erlen, Aspen mit 1200 C.;

b) Dienstag den 3. April

von Vormittags 9 Uhr ab

circa 80 Kiefern Eichen-Scheite,

13 = = Knüppel,

130 = = Stöcke,

180 = = Abraum,

40 = Erlen- u. Aspen-Scheite,

10 = = Stöcke,

40 = = Abraum,

an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Schkenditz, den 2. März 1866.

Königliche Oberförsterei.

Heute Mittwoch den 7. März Nachmittags von 2 Uhr ab soll am Kirchthore eine große Partie starkes Nuß- u. Brennholz, sowie mehrere Häuser gute Bruchsteine meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Zu verkaufen ist ein neuer Handrollwagen bei

Niedlich, Frandensplatz 6.

Der Sommer-Cursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 5. April. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des 23. und 24. März bereit.

Emma Pochhammer.

Auction.

Sonnabend den 10. März c. von Vormittags 10 Uhr ab versteigere ich in der Prozeßkammer Berthold v. Bügler im Gasthose zum „Preussischen Hofe“, gr. Steinstraße 20, hieselbst: 2 Schreibsekretäre, 1 Kleidersekretair, 3 div. Schränke, 24 Tische mit Wachstuch, 6 Duzend Rohrstühle, 3 Dzb. Gartenstühle, 24 Gartentische, 14 Gartenbänke, 4 Sophas, 1 Stuhluhr, 1 Mahagony-Flügel, 1 Billard u. s. w.

Erste, gerichtl. Auct.-Commissar.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli u. August 1865 findet den 7. Mai d. J. und folgende Tage, von Nachmittags 1 Uhr ab, kl. Klausstraße 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 25. April zulässig.

M. Goldschmidt.

Zu verkaufen ist veränderungshalber für einen soliden Preis ein neugebautes Haus mit Hof und Garten vor dem Königsthore. Das Nähere Blücherstraße 5.

Zu verkaufen sind billig: 6 St. four-nirte Kommoden, breite Bettstellen, 6 Stück $\frac{1}{4}$ Tische bei

G. Heinrich, vor dem Steinthor 10.

Zu verkaufen ist ein leichter Leiterwagen Breitestraße 8.

Verkauft werden

zwei große eiserne Waageballen, circa 1 resp. $\frac{1}{2}$ Ctr. schwer, sowie 2 Holzschalen mit Strängen Rathhausgasse 18.

Ein complettes englisches Reitzeng, gebraucht aber sehr gut erhalten, mit massiven neusilbernen Steigbügel ist billig zu verkaufen bei **Louis Köfewitz jun.**, Sattler- und Tapeziermeister, Klausthorstraße 16.

Auch werden daselbst Polsterarbeiten und Stickereien zu solchen Preisen prompt gefertigt.

Zu verkaufen ist eine halbjährige Dogge (Doppelnase) Markt und Bärngasse 1.

Zu verkaufen sind zwei Regale und ein Ladentisch. Zu erfragen beim Tischlermeister **Heinrich**, Schulberg 1.

Zu verkaufen sind billig sehr wenig gebr. **Bettstellen, Kiefern und birken Kommoden nebst Auszüge und Wachslichtische** Dachritzgasse 13.

Trockene ausgestiebte Mietleb. Knorpel à Schffl. 2 1/2 Spn Taubengasse 2.

Zu verkaufen ist billig ein gebrauchtes Sopha Rathhausgasse 17.

Zu verkaufen ist ein Sopha Sperlingsberg 1, 2 Tr.

Zu kaufen gesucht wird ein **Ladentisch** und einige große **Glasschränke**, für ein Putzgeschäft passend, Brüderstraße 4, 1 Tr. hoch.

Lumpen, Knochen und alte Metalle kauft fortwährend zum höchsten Preis

Th. Gille, Firma: **W. Zäble**, gr. Wallstraße 35.

Eine Partie diverse **gußeiserne Gartenmöbel** und **1 großes gußeisernes Schwungrad** verkauft billigst

S. Marx, Mechaniker, Rathhausgasse 18.

Zu verkaufen eine Ziege Sommergasse 7.

4 Hebbauer verkauft kl. Schlamm 3.

Tröbel 2 part. sind folgende Bücher billig zu verkaufen: Crusius, Pape's, Georges u. Schellers Wörterbücher, Ciceronis, Ovidii, Taciti, Horatii, Virgilio Op., Livii N., Curtii, Caesaris C., Herodoti N., Platonis Xenophon-tis Op.

Eine Schmittebank verkauft Bärngasse 7. Auch sind daselbst **200 R.** zum 1. April auszuleihen.

Zu verkaufen: ein Leibrock und eine schwarze Hose für Kellner oder Confirmanden.

Th. Gille, gr. Wallstraße 35.

Einkäufe: Hadern, Knochen, Eisen, Zinn, Zink und Glascherben und zahle für solches die höchsten Preise.

M. Winnich, Mühlberg 5.

400 R. zum 1. April gegen pupill. Sicherheit auszuleihen Ditzengasse 7.

1600 R. werden auf ein neuerbantes Wohnhaus zur ersten Hypothek zum 1. April zu leihen gesucht. Man bittet, Adressen unter G. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Schriftliche Arbeiten aller Art fertigt mit Sachkenntnis der

Sekr. **Bleeser**, kl. Sandberg 6.

Einen Buchbinderlehrling sucht **G. Lutsche**, Buchbinder, gr. Ulrichsstraße 10.

Ein Kellnerbursche wird verlangt in der **Cremitage**.

Die geehrten Backbuden, welche noch Bleche und Kuchenbretter von mir inne haben, bitte ich, mir dieselben zurückzuerstatten.

Der Bäckermeister **L. Trautmann**.

Gesucht wird zum 1. April ein Diener, der sich dazu eignet bei der Pflege eines Kranken an die Hand zu gehen Königstraße 9, part.

Gesucht werden 2 St., 3 R., Küche u. v. 1. April auf ein Vierteljahr. Näheres Lindenstraße 3, 2 Tr.

Ein ordentlicher, ehrlicher und redlicher Kaufbursche von anständigen Eltern wird gesucht zum 1. April. Meldungen werden angenommen in der Buchhandlung von

J. Fricke, Barfüßerstraße 10.

Damen zu Kreuz- u. Perlstickerei u. Stricker werden beschäftigt Landwehrstraße 5.

Ein junges anständiges Mädchen, im Schirmnähen geübt, findet sofort Beschäftigung bei **Friedrich Ernst Spieß**, Schirmsfabrik, Leipzigerstraße, alte Post.

Gesucht wird zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit Markt 8.

Tüchtige, gut empfohlene Köchinnen weist zum 1. April nach **Frau Gilenberg**.

Anständige auswärtige Mädchen, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, weist zum 1. April nach **Frau Gilenberg**.

Einen Hausknecht weist nach **Frau Gilenberg**, Fleischergasse 16.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande. Mit Buch zu melden Magdeburger Chaussee 11.

Gesucht wird zum 1. April ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit **Mosalie Pröpper**.

Gärtner, Köchinnen, Haus- und Kindermädchen weist nach **Fr. Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ordentliche Mädchen weist nach **Frau Metzger**, Leipzigerstraße 16.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur Wartung eines Kindes und zu häuslicher Arbeit von **Frau Schwarzwälder**, Rathhausgasse 8.

Gute Schneiderinnen finden dauernde Beschäftigung Leipzigerstraße 55, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. April eine Aufwartung. **G. P. Gerlach**, Leipzigerstraße 11.

Gesucht wird ein Schneider zum Ausbessern im Hause Klausthor-Vorstadt 9.

Ein tüchtiger Schneidergeselle sucht häusliche Beschäftigung Königstraße 23, 3 Tr.

Eine anst. Dame von außerhalb wünscht die selbstst. Führung einer Wirtschaft bei e. Herrn zu übernehmen. Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre B. W. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche u. Hausarbeiten erfahren, wünscht zum 1. April eine gute Stelle Zapfenstraße 6.

Gesucht wird von ruhigen, kinderlosen Leuten zum 1. April eine Wohnung von Stube, R. u. K. Zu erfragen gr. Brauhausg. 28, part.

Ein Pianoforte, in gutem Zustande, für 55 R. **Glauch**, Kirche Nr. 1, 2 Tr. zu verkaufen. Zur Ansicht von 12—2 Uhr.

Im Austr. **Meischke**, Lehrer, Landwehrstr. Nr. 5. Sprechst. 12—1 Uhr.

Zu verkaufen steht billig ein Pianoforte, noch gut erhalten Strohhofsstraße 4.

Zu verkaufen ist ein Zughund Schülershof 16, 1 Tr.

Ein Fortepiano in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Alles Nähere bei

A. Ermisch, Klausthorstraße 16. Gummischuhe rep. **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

Von einem Kaufmann wird zum 1. April ein Mitbewohner gesucht Steinweg 47.

Gesucht wird zum 1. April von ein Paar einzelnen Leuten eine Stube, R., Küche, im Preise von 30—40 R. Zu erfragen

Spiegelgasse 10, 1 Tr.

Gesucht wird in der Nähe der Merseburger Chaussee eine Wohnung, aus 2 Zimmern, 3 Kammern, Küche u. bestehend. Adressen unter J. M. in der Expedition d. Blattes.

Gesucht werden in der Nähe der Merseburger Chaussee zwei Zimmer und Kammer. Adressen unter J. M. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird eine Stube mit Bett u. Zubehör. Offerten beliebe man unter Chiffre K. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, 2 R. und Küche, in der Nähe des Bahnhofes gelegen, wird von einer anständigen Familie sofort oder zum 1. April er. zu mieten gesucht. Offerten bitte ich in der Güter-Verwaltung der Magdeburger-Leipziger Eisenbahn unter R. S. niederzul.

Zu beziehen ist sogleich oder den 1. April ein elegant eingerichtetes Logis, bestehend in 3 bis 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und allem Zubehör nebst Gärtchen vor dem Geistthor 8 c.

Wittwe Karisch.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Küche, ist zu vermieten und kann z. 1. April d. J. bezogen werden. Näheres

gr. Klausstraße 11, im Laden.

Zu vermieten eine gr. möblierte Stube und Kammer an einen ruhigen Miether, zum 1. April zu beziehen Barfüßerstraße 5.

Zu vermieten 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u., zu Johannis oder Michaelis zu beziehen Barfüßerstraße 7.

Zu vermieten ist zum 1. April eine möbl. St. nahe a. Waisenh. Kann. Str. 14, 2 Tr.

Zu beziehen ist zum 1. April ein Logis, 3 St., R., Küche u. Leipzigerstraße 5.

Zu vermieten Barfüßerstraße 6: zwei große freundliche Hoflogis, 80 R., Oestern zu beziehen. Johannis dazu ein großer eleganter Laden. Wohnung und Laden 250 R. Näheres

kl. Klausstraße 8, 1 Tr., früh Morgens.

Schlafstellen mit Koft Kählerbrunnen 2, 2 Tr. Zu vermieten ein kl. Logis Dergalaucha 33.

Möbl. St. mit Koft verm. Steinstr. 27, 2 Tr.

Schlafstellen mit Koft Leipzigerstraße 20.

Schlafstellen mit Koft Landwehrstr. 15, 3 Tr.

Corsets

eignes Fabrikat in Drell, Wolle und Seide, neueste Façon und gut gearbeitet, empfiehlt zu soliden Preisen
A. Kästner jun., Brüderstraße Nr. 4.

Sämmtliche uns zur Einzahlung übergebenen **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Aktien Litt. B. (Halle-Nordhausen)** können wieder in Empfang genommen werden.
A. W. Barnitson & Sohn.

Von den so schnell vergriffenen, namentlich den Herren Gastwirthen sehr zu empfehlenden
Hannoverschen Käsen pro Stück 5 Pf.
 erhielt soeben eine zweite Sendung in gleicher Güte
W. L. Nitschke, vis-à-vis der „Tulpe.“

 **Marinierte Kieler Pfahlmuscheln,** 
 eine höchst pikante Delikatesse, 15 Sgr. pro U. empfiehlt **W. L. Nitschke.**

Frischen Dorsch 1 1/2 Sgr. pro U. bei **W. L. Nitschke.**

Gummi-Ballons colorirt u. grau, wie auch massive u. hohle Gummi-Bälle empfehlen zum billigsten Groß-Verkauf
Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

 **Der richtige reelle Ausverkauf** 
 ist nur noch kurze Zeit anberaumt und besteht in: Porzellan- und böhmischen geschliffenen Glaswaaren, Kuchentellern und Körben in Silber und Gold in größter Auswahl bei
W. Strelow, Leipzigerstraße Nr. 7.

Auch sind daselbst 1 starker Handwagen, 1 Kinderwagen u. 2 Kinderbettstellen zu verkaufen.

Ausverkauf von Bettstellen und Matrasen.

Um mit meinen Polsterwaaren gänzlich zu räumen, verkaufe Bettstellen mit Sprungfedermatrasen, sowie einige Sophas und Lehnstühle, dauerhaft gearbeitet, zu herabgesetzten Preisen.

C. Maseberg, Tapezier und Decorateur, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Polsterwaaren - Magazin, alter Markt Nr. 32.

Sein Lager selbstgefertigter Polsterarbeiten und Matrasen empfiehlt zur gefälligen Beachtung
J. D. Homann, Tapezier und Decorateur.

Gesucht wird eine geübte Putzmacherin von
August Berger, Mannische Straße Nr. 17.

Goldene Rose. Mittwoch Abend Schweinsknöchel mit Magdeburger Sauerkohl und Meerrettig.

L. Leumann's Restauration, Diemitz Nr. 1,
 Mittwoch Gesellschaftstag und frische Pfannkuchen.

 **Maille.** Mittwoch frischen Speckfuchen. **C. Friedrich.** 

Zu vermieten sind zwei Logis zu 50 u. 32 Sgr. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Zu vermieten ist eine möblirte Wohnung Leipzigerstraße 36.

Zu vermieten ist eine geräumige Sommerwohnung mit Garten vor dem Mannischen Thore, Liebenauerstraße 2.

Zu vermieten ist ein Logis zu 72 Sgr. Bahnhofstraße 10.

Verloren e. Kindergummischuh kl. Wallstr. 4.
 Verloren ein grauer Kinderpelzfragen am Sonntag vom Kirchthore bis zur Weintraube. Gegen Belohnung abzugeben vor dem Kirchthor 1.

Zu vermieten ist Stube und Kammer, möblirt, an einen einz. Herrn Schmeerstraße 26.

Gefunden ein Paar Kaspeln kl. Märkerstraße 4.

Gefunden ist ein Pelzfragen. Abzuholen Taubengasse 17, 3 Tr.

Ein Korbschuh gefunden Klaustrhorvorstadt 12.

Stadt-Theater.

Mittwoch. Gastvorstellung von Fräul. **Laura Ernst** und Herrn **Herzfeldt** vom Stadttheater zu Leipzig: „Minna von Barnhelm“, oder: „Das Soldatenglück“, Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Concordia.

Heute Mittwoch (Mittfasten, 7. März), Ball in **Freyberg's Salon.** Einlassarten sind bei Herrn **Lindermann**, gr. Ulrichsstraße 44, und bei Herrn **Friedrich** auf der „Maille“ zu haben. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Gesellschaft Belitia.

Mittwoch den 7. März Kränzchen mit freier Nacht bei gut besetztem Orchester im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Liedertafel Severi.

Unser Ball findet Mittwoch den 7. (Mittfasten) von Abends 1 1/2 Uhr ab in der Weintraube statt. Gönner und Freunde werden hiermit höflichst eingeladen.
D. B.

Meinen Mittagstisch zu 3 Sgr., sowie alle Abend warmes Essen zu 2 1/2 Sgr. halte ich bestens empfohlen.
 Bier ff. **Martin, Trödel 18.**

Cremitage.

Mittwoch als zu Mittfasten Tanz u. freie Nacht.

D d e u m.

Mittwoch den 7. März von 4 Uhr ab Tanzmusik mit freier Nacht.
A. Lehmann.

Bauer's Brauerei.

Donnerstag den 8. d. M. früh Speckfuchen mit und ohne Zwiebeln.
C. Dresner.

Wasserstand der Saale bei Halle.

5. März Ab. am Unterpegel 5 Fuß 6 Zoll
 6. " " " " 5 " 6 "